

Leitfigur der Friedensbewegung

Ulli Thiel initiierte im heißen Herbst 1983 die Menschenkette von Stuttgart nach Ulm

Millionen Menschen kennen diese Parole: „Frieden schaffen ohne Waffen!“. Sie prangte auf ungezählten Protestplakaten, T-Shirts und Ansteckern. Sie gehört zum heißen Herbst der Friedensbewegung wie Pershing-Raketen, Nato-Doppelbeschluss und die Angst vor dem



ERFAND DIE PAROLE „Frieden schaffen ohne Waffen“: Ulli Thiel. Foto: Paschkewitz

Atomkrieg. Erfunden hat den berühmten Spruch ein Karlsruher: Ulli Thiel.

Finanziellen Profit hat der Sonder- schulpädagoge aus dem großen Erfolg seines Geistesblitzes nicht gezogen.

Thiel war Idealist durch und durch – eine Leitfigur der deutschen Friedensbewegung.

Unvergessen ist auch sein anderer großer Coup: die Menschenkette zwischen Stuttgart und Neu-Ulm am 22. Oktober 1983.

Rund 400 000 Menschen protestierten damals Hand in Hand gegen die atomare Aufrüstung. 108 Kilometer weit schlängelte sich der Protestzug durchs Land. Ulli Thiel war auch Ideengeber und Organisator dieser gigantischen Demonstration, die weltweit für Aufsehen sorgte. „Ich bin damals mehr oder weniger für verrückt erklärt worden“, erinnerte er sich später in einem BNN-Gespräch an diese turbulente Zeit.

Als Thiel im Herbst 2014 im Alter von 71 Jahren starb – da würdigten viele

Stimmen sein Lebenswerk. Auch zum 25. Jahrestag der Menschenkette wurde Thiel als Ikone der Friedensbewegung gefeiert. Seine Lebensgeschichte ist ein Paradebeispiel dafür, wie sehr sich der Wind gedreht hat.

Ungezählte Anfeindungen musste Thiel früher ertragen. Er war der erste Zivildienstleistende im Karlsruhe der 60er-Jahre. „Drückeberger“ war eine der harmloseren Beschimpfungen gegen ihn.



Karlsruhe
und seine
Köpfe

Folge 77

Als Lehrer sah sich der Mitbegründer der „Deutschen Friedensgesellschaft/ Vereinigte Kriegsdienstgegner“ so mancher „Gängelung“ durch Schulräte ausgesetzt. Thiel ertrug all das – mit Humor, mit der Kraft seines christlichen Glaubens und seiner pazifistischen Vision.

Ehefrau Sonnhild war seine enge Mitstreiterin. Noch im Pensionärsalter demonstrierten die Thiels – gegen Irakkrieg und Afghanistan-Einsatz. Ihre Parole lautete nun: „Auslandseinsätze beenden“.

Elvira Weisenburger